

VARIA – SEITE 4

TVO-Osterlager 2019

RINGEN – SEITE 12&13

Ringsport national und international – eine langjährige Geschichte

FÜR SPORT UND FREIZEIT
TV|OLTEN

SPORT REVUE

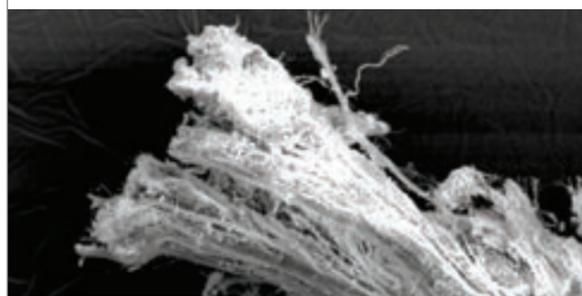


ENERGIE FÜR DIE REGION

STROM. GAS. WASSER.
WWW.AEN.CH

Aare Energie AG
Solothurnerstrasse 21
Postfach, 4601 Olten
Telefon 062 205 56 56
info@aen.ch

i.m.p



SUVA: Prüfen Sie vor 1990 erstellte Objekte auf Asbest.

IMP Bautest AG ist anerkannte Prüfstelle der SUVA

IMP Bautest AG
Institut für Materialprüfung, Bauberatung und Analytik
Hauptstrasse 591 • CH-4625 Oberbuchsitzen
info@impbautest.ch • www.impbautest.ch

Varia	4-9
TVO-Osterlager 2019 160. Generalversammlung Laudation vom 15. März 2019 Dürfen wir vorstellen? www.tvolten.ch – Unsere neue Website ist online!	
Männerriege	10-11
Genau betrachtet erkennt man mehr	
Ringern	12-13
Ringsport national und international – eine langjährige Geschichte	
Leichtathletik	14-15
Nachwuchs-Schweizermeisterschaft Regionalfinal UBS Kids Cup Team in Mellingen	
Faustball	16-18
Damenmannschaft AHOI! Sommerferien 2019, dove vai Olten? Wege kreuzen sich, Wege trennen sich	
Damenriege	19
Riegenversammlung Damenriege TV Olten	
Volleyball	20-21
Fondueplausch	
Adressen TVO	22
Agenda / Inserenten	23

Liebe Leserinnen und Leser der Sport-Revue

In einer speditiv abgehaltenen Generalversammlung wurden im März die organisatorischen Grundlagen für das kommende Vereinsjahr gelegt. Einen Monat später erfolgte im Osterlager die sportliche Ertüchtigung für die bevorstehende Sommersaison. Fast alle Riegen nutzten die Gelegenheit, intensiv an Technik, Kraft und Ausdauer zu üben – und auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Zur GV finden Sie einen detaillierten Bericht, das Osterlager spricht hauptsächlich in starken Bildern von Erwin von Arx.

Wie immer finden Sie in den Berichten aus den einzelnen Riegen wieder eine breite Auswahl von Themen. Schauen Sie nicht nur den Bericht Ihrer Lieblingsriege an: Die Vielfalt bereichert das Heft und lenkt vielleicht auch Ihre eigenen sportlichen Schritte mal in neue Bahnen.

Haben Sie kürzlich wieder einmal einen Besuch auf tvolten.ch gemacht? Es lohnt sich! Initiiert durch den Vorstand hat ein kleines Team die bisherige Seite von Grund auf erneuert. Grosse Bilder und eine moderne Formensprache präsentieren den TVO im besten Licht.

*Sportliche Grüsse
Kaspar Riediker, Leiter Redaktionskommission*

FÜR SPORT UND FREIZEIT
TV/OLTEN

Impressum
Die «Sport-Revue» ist ein Organ des TV Olten. Die «Sport-Revue» erscheint mindestens viermal im Jahr und wird allen Mitgliedern zugestellt; sie ersetzt seit August 1992 die Broschüre «Der Oltnr Turner».

Herausgeber
Turnverein Olten
4600 Olten

Internet
www.tvolten.ch

Redaktion
Kaspar Riediker (Leitung)
Anna-Katharina Bon (Leichtathletik)
Rilana Moser (Volleyball)
Marco Campigotto (Faustball)
Marc Schaffner (Ringern)
Peter Fromm (Männerriege)
Annette Buchser (Damenriege)

Konzept, Beratung und Produktion
Dietschi Print&Design AG, Olten

Gestaltung, Layout
Dietschi Print&Design AG, Olten
Paula Di Battista

Inserate
TV Olten, Kaspar Riediker
Dufourstrasse 35, 5000 Aarau
kaspar.riediker@tvolten.ch
Telefon P 062 823 28 18

Adressmationen
Florinda Palermo
Fahrweidstrasse 11, 8951 Fahrweid
register@tvolten.ch
Telefon M 079 695 29 70

Titelfoto
Erwin von Arx

Druck
dietschi
PRINT&DESIGN OLTEN
Dietschi Print&Design AG, Olten
• Ausgabe 2/19, 28. Jahrgang, Mai 2019
• Die «Sport-Revue»- Nummer 3/2019 erscheint im August 2019
Redaktionsschluss: 1. Juli 2019



MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG

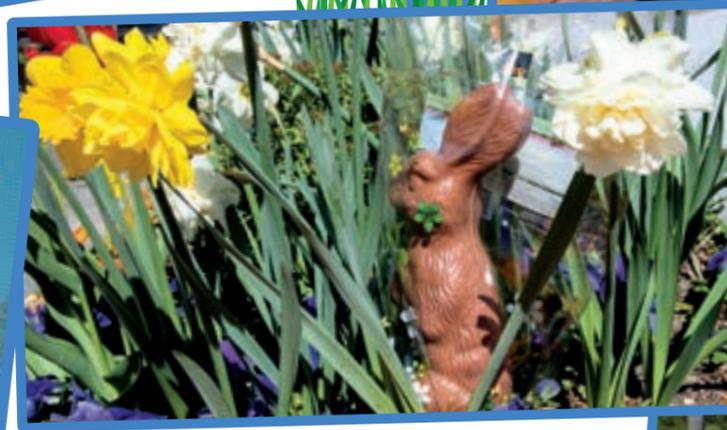
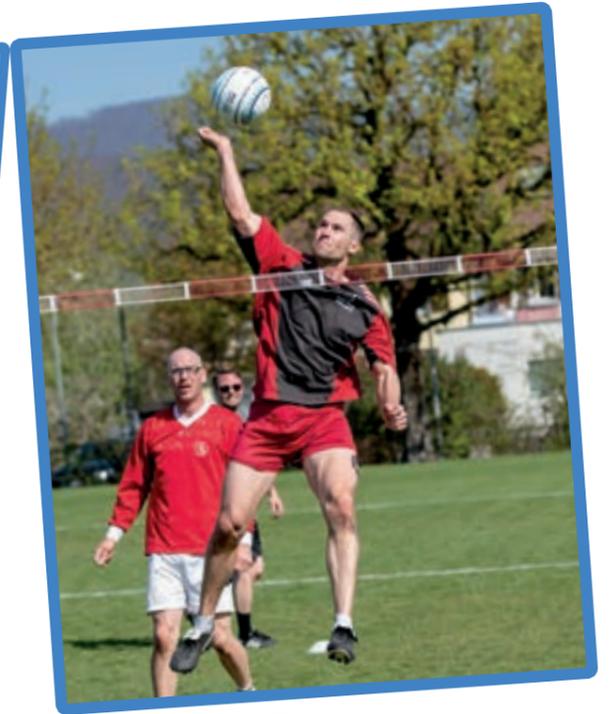
Wir produzieren vorgefertigte Betonelemente von höchster Qualität. Prompt, wirtschaftlich und zuverlässig. Mit erstklassigem Service von A–Z. Wir bieten innovative Lösungen für alle Bereiche der Bauindustrie. Produkte unserer Marken **BRUN, CAVAG, FAVERIT®, ZANOLI.**

MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG | Werk Däniken | 0848 200 210 | www.mueller-steinag.ch
Alles aus einer Hand durch die Verkaufsgesellschaften der MÜLLER-STEINAG Gruppe: CREABETON BAUSTOFF AG, MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG und MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG.

TVO-Osterlager 2019

Vor Ostern wurde im Oltner Kleinholz wieder geschwitzt, geübt, gefeilt, gelitten, gefahren, geschlagen, geworfen, gelacht, gespielt, gejasst, gewonnen, gegessen, getrunken, geplaudert, gesucht und gefunden.

Text: Kaspar Riediker, Fotos: Erwin von Arx



160. Generalversammlung

Text: Kaspar Riediker, Fotos: Urs von Arx



Ruedi Bachmann mit dem ältesten Becher.



Ernst Zingg im Element.



En Guete.



Ein feines Menü.

Zur diesjährigen GV des TV Olten erschienen 110 Mitglieder und Gäste in der Stadthalle im Kleinholz, vom 98-jährigen Ehrenmitglied bis zur 11-jährigen Juniorin.

Nach dem Apéro waren Ruedi Bachmann und Theo Lips die ältesten Ehrenmitglieder, welche mit einem Schluck aus dem ältesten Becher und einem prächtigen Blumenstrauss begrüsst wurden. Der Jüngsten, Leichtathletin Isabella Engelhardt, wurde der Abend mit einem Kinogutschein versüsst. Ernst Zingg begrüsst neben gut 100 Mit-

gliedern auch zwei Vertreter des Oltner Stadtrates zur 160. Generalversammlung seit 1859. Zur vorab verschickten Traktandenliste gab es keine Änderungswünsche und so konnte der Vorstand zügig durch die ersten Traktanden durchgehen. Die Mitgliederzahlen wurden von Beat Nyffenegger präsentiert. Beim Vergleich zum Vorjahr erläuterte der Leiter Administration, dass neu – analog zur Definition des Schulalters – die Kategorie der Schüler ab den Vierjährigen und nicht mehr ab den Sechsjährigen gezählt wird. Dies ergab bei den Schülern einen einmaligen, nicht wiederkehrenden

Zuwachs von 15 Mitgliedern. Auch bei der Zählung der Riegenmitglieder wurde eine Anpassung vorgenommen. Neu werden Mehrfachmitglieder, welche also nicht nur in einer Riege mitturnen, nicht nur bei deren Erstriege gezählt, sondern auch in all ihren weiteren Riegen. Diese Anpassung gibt die Zahlen aus Riegensicht besser wieder, ändert aber natürlich nichts an den Gesamtzahlen. Diese nahmen trotz der Schülerwelle gesamt-haft um 15 Mitglieder ab, die Überalterung schreitet weiter voran.

Ruedi Näf konnte beim Jahresabschluss

bessere Zahlen vorweisen als budgetiert. Zwar musste ein Defizit vermeldet werden, aber bedeutend weniger als geplant. Für das neue Vereinsjahr ist ein ausgeglichenes Budget geplant und auch die Mitgliederbeiträge werden auf dem bisherigen Niveau belassen. Die Wahlen brachten keine markanten Veränderungen mit sich. Zwei Riegenvertreter im Vorstand änderten: Steffi Hübscher als FB-Präsidentin übergab an Valon Shabanaj und in der Männerriege gab René Lässer den Vorsitz an Ruedi Leemann ab. Bei den Funktionären wurde Adrian Roth neu als Webmaster gewählt. Kaspar Riediker, welcher dieses Amt 15 Jahre ausübte, konzentriert sich auf die Sport-Revue und einige spezielle Webbereiche, welche von der neuen Webpage noch nicht abgedeckt werden. Mit dem Tätigkeitsprogramm wurde die

Vielfalt des Turnvereins schön aufgezeigt. Ein angefressener Sportler könnte sich übrigens von Montag bis Samstag mit einem Riegentraining fit halten und erst noch am Sonntag an Wettkämpfen teilnehmen. Diese grosse Auswahl zeigte sich dann auch im Osterlager, für welches Janine Linggi an der GV nochmals kräftig die Werbetrommel rührte. Die Ehrungen begannen mit der Sportlerehrung. Wiederum konnten wir Welt- und Schweizermeisterschaftstitel feiern. Die mondialen Ehren kamen Conny Hodel zu, welche in der Kategorie W55 gleich bei Hammerwurf und bei Gewichtwurf zuoberst auf das Treppchen steigen durfte. Auf Schweizer Ebene schaffte Stefan Grob wieder einmal einen seltenen Diskus-Titel bei den Aktiven. Kristina da Fonseca Engelhardt über 1500m bei den W45 und Jürg Stäheli mit dem Hammer

bei den M55 holten Schweizer Gold.

Nach den Sportlern durften mit Ruedi Dreier und Hannes Näf zwei sehr verdienstvolle Personen die Ehrenmitgliedschaft annehmen. Neu erhalten die Ehrenmitglieder nicht mehr eine Wappenscheibe, sondern ein Set aus der Glasi Hergiswil mit einer schönen Karaffe und Trinkgläsern.

Zum Abschluss konnte die Versammlung kurz in der neuen Homepage des TV Olten schnuppern. Ein Team um den neuen Webmaster Adi Roth hat in den letzten Monaten die Seite neu gestaltet (mehr dazu im Bericht auf Seite 9).

Fast ausnahmslos blieb man zum nun folgenden Abendessen, welches wie gewohnt von der routinierten Ringerriege vorbereitet worden war.



v.l.n.r. Stefan Grob, David Beck, Kristina Da Fonseca Engelhardt, Conny Hodel, Ernst Zingg.

Sportlerehrungen

Stefan Grob
Gold SM, Diskuswerfen, Elite Aktive

David Beck
Bronze SM Halle, Kugel, Herren U18

Kristina Da Fonseca Engelhardt
Gold SM, 1500 m, W45

Conny Hodel
Gold WM, Hammerwurf, W55
Gold WM Gewichtwurf, W55

Jürg Stäheli
Gold SM, Hammerwurf, M55

Beat Näf
Silber SM, Hammerwurf, M55

Wo man sich auch für Sport engagiert, bin ich am richtigen Ort.

Am richtigen Ort.ch

OLTEN GÖSGEN GAU



Aargauische Kantonalbank

Ihr starker Partner für
Städteplanung | Architektur-Design | Konzepte
Projektierungen | Werkplanungen



aare architektur + design ag
thommen + hauswirth architekten

Kirchgasse 14 | 4600 Olten
Telefon 062 205 51 71
info@aadag.ch | www.aadag.ch

Laudatien vom 15. März 2019

Nach den Sportlern durften zwei sehr verdienstvolle Personen die Ehrenmitgliedschaft annehmen: Ruedi Dreier und Hannes Näf, welcher leider an der GV verhindert war.

Ruedi Dreier

Text: Hansruedi von Arx,
Foto: Urs von Arx

Seit Jahrzehnten in der Leichtathletikriege dabei, nachdem aus beruflichen Gründen der Umzug vom Schwarzbubenland in die Region Olten erfolgt war.

Als Mehrkämpfer eine grosse Stütze der SVM-Mannschaft. 1978 kantonaler Mehrkampfmeister AG-SO und eidgenössischer Kranzturner im Zehnkampf. Mit über 6'500 Punkten ein sehr guter Zehnkämpfer. An den Kantonalen Einkampfmeisterschaften eroberte er diverse Titel und Medaillen.

Seine Paradedisziplin war aber der Weitsprung. 1978 sprang er 7.10 m weit. Mit dieser Weite wäre Ruedi im vergangenen Jahr in der Bestenliste von Swiss Athletics im 14. Rang platziert gewesen. Seit seinem Rücktritt 1982 stellt sich Ruedi als Helfer für die Anlässe der LA-Riege und des Vereins zur Verfügung. Bei allen grossen und kleinen Anlässen stand und steht er seit dieser Zeit als



brevetierter Kampfrichter und Funktionär auf dem Wettkampflplatz im Einsatz.

Für den Kant. Leichtathletikverband hat sich Ruedi ebenfalls engagiert. Zuerst betreute er 6 Jahre die Kasse, um danach 9 Jahre als Präsident den Verband umsichtig zu führen.

Bei den beiden Team-Schweizermeisterschaften 2012 und 2015 amtierte er als umsichtiger OK-Präsident und führte die Anlässe beide Male zum Erfolg.

Hannes Näf

Text: Bruno Rölli, Foto: zVg

Seit 30 Jahren in der Faustballriege dabei. Hat mit viel Einsatz schon in allen Ligen gespielt. Mittlerweile stolzer Vater und Trainer eines Sohns, welcher auch schon Liga spielt.

Immer wenn bei Leichtathletik oder Faustball ein Grillmeister oder Koch gesucht wird, kann mit ihm gerechnet werden. Mit viel Leidenschaft schwingt er den Kochlöffel und die Grillzange.



Neu erhalten die Ehrenmitglieder nicht mehr eine Wappenscheibe, sondern ein Set aus der Glasi Hergiswil mit einer schönen Karaffe und Trinkgläsern.



Fotos: Beat Nyffenegger

Dürfen wir vorstellen? www.tvolten.ch Unsere neue Website ist online!

Wir freuen uns, Ihnen unseren neuen Internetauftritt präsentieren zu dürfen. Informativ, zeitgemäss und modern. Unsere neue Website soll die Art und Weise, wie wir funktionieren, noch besser wiedergeben. Seit März 2019 hat der Turnverein Olten einen neuen Internetauftritt.

Text: Yabgu Ramazan Balkaç

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Ich wurde anfangs 2018 vom Vorstand des Turnvereins beauftragt, auf die GV 2019 hin eine neue Website zu erstellen. Ich begann, mir umgehend über die Funktionen und das Design unserer neuen Internetpräsenz Gedanken zu machen.

Vereinsintern habe ich mit sachkundigen Kolleginnen und Kollegen Kontakt aufgenommen, um eine Auslegeordnung zu machen und die Bedürfnisse festzustellen. Aus diesen Kontakten entstand eine «Arbeitsgruppe Website TVO» bestehend aus fünf Personen (Adrian Roth, Sämi Will, Stephanie Hübscher, Kaspar Riediker und Yabgu Balkaç). Um einen gemeinsamen Nenner zu finden, waren etliche Sitzungen nötig. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei den Mitwirkenden für die Zusammenarbeit und Unterstützung. Ein spezieller Dank geht an Adrian Roth, der auch für die technische Umsetzung zuständig ist und unsere Website in Zukunft betreuen wird.

Folgende Punkte standen im Vordergrund:

1. Aufgrund von diversen Aussagen der Vereinsmitglieder standen ein modernes Design und vor allem die Anpassung der Inhalte an die Bedürfnisse der Zielgruppen im Fokus der Neugestaltung.
2. Die Erstellung einer kostengünstigen Website für den TVO
3. Das Farbkonzept sollte mit den Farben des Vereins konform sein.

Es war uns wichtig, unsere Website benutzerfreundlicher zu machen und diese auch an den aktuellen Stand der Technik anzupassen. Im Vergleich zu früher nutzen heutzutage viel mehr Menschen das Internet über Smartphones und Tablets. Diesen Nutzern wollen wir mit unserem Relaunch entgegenkommen.

Unser Internetauftritt präsentiert sich ab März 2019 unter der gleichen Adresse «www.tvolten.ch» im neuen Design und ist inhaltlich überarbeitet. Alle Informationen über den Turnverein sind nun übersichtlicher gegliedert und bieten allen Interessierten, Sportlerinnen und Sportlern sowie Sponsoren einen schnellen Einblick in unsere Aktivitäten und Angebote.

Du bist herzlich eingeladen, die neue Website zu entdecken, um zu erfahren, was uns bewegt und wie wir Olten in Bewegung halten.

Mit der Hoffnung, mehr Besucher auf unserer Website begrüßen zu dürfen, freuen wir uns über Feedbacks und sind für Anregungen und Anmerkungen genauso dankbar wie für Lob oder Kritik.

Im Namen des Vorstandes
Yabgu Ramazan Balkaç
Leiter Marketing



Genau betrachtet erkennt man mehr

Kurt Fedeli und «seine» Finnenbahn

Text: Peter Fromm, Fotos: Hans Eberhard

Auch Kurt Fedeli weiss nicht ganz genau, seit wann es den Vitaparcours und die Finnenbahn im Oltnen Bannwald gibt, meint aber, dass das sicher schon bald 50 Jahre sind. Doch er weiss, dass die Männerriege schon bei der Erstellung und beim Anlegen der Finnenbahn mitgewirkt hat. Dafür muss der Boden ausgehoben werden, der entstandene «Kanal» wird mit Kies gefüllt. Es wird eine vliesartige Abdeckung darüber gelegt, auf die dann die mindestens fünf Zentimeter dicke Schicht Sägemehl kommt. Für die 450 Meter lange Bahn braucht es jedes Frühjahr ca. 1200 kg Sägemehl, das in 45 Säcken angeliefert wird, also jeder Sack mit knapp 27 kg Gewicht. Von Anfang an und bis heute wird die gesamte Anlage von der Zürich-Versicherung gesponsert. Einmal jährlich inspiziert ein Vertreter dieses Sponsors Vitaparcours und Finnenbahn, um sich davon zu überzeugen, dass das gesponserte Projekt in gutem Zustand «am Leben» ist. Ansonsten aber ist die Stadt Olten verantwortlich. Der Einwohnergemeinde gehört der Wald und beim Werkhof gibt es einen Mitarbeiter, in dessen Zuständigkeit die Wartung fällt. Er ist der Ansprechpartner für Kurt Fedeli, der seit über 20 Jahren diese Funktion im Namen der Männerriege ausübt. Jedes Frühjahr, meist Ende April, findet Kurt zehn bis fünfzehn Kameraden für einen ca. dreistündigen Arbeitseinsatz. Es wird die Trasse links und rechts wieder ganz frei geschnitten, die Bahn selbst wird geharkt, an vielen Stellen der Untergrund wieder ausgeglichen, besonders dort, wo Wildschweine ihre Spuren hinterlassen haben. Schliesslich wird das Sägemehl aufgeschüttet und gleichmässig verteilt. Dabei fragt man sich jedes Jahr, wo das Sägemehl des Vorjahres geblieben ist. Klar, starker Regen schwemmt einiges weg. Aber das erklärt noch nicht das ganze Phänomen.

Auf den Moment, wenn die ganze Bahn wieder frisch instand gesetzt ist, warten einige Läufer und Läuferinnen geradezu. Barfuss begeben sie sich auf die Bahn und haben so ein ganz spezielles Lauerlebnis. Kurt weiss von einer Frau, die dann jeweils zehn Runden läuft. Überhaupt freut es Kurt, dass sowohl der Vitaparcours als auch die Finnenbahn sehr gut besucht und genutzt werden. Unter dem Stammpublikum gibt es welche, die fast täglich ihr Trainingspensum absolvieren. Zugenommen hat in den zurückliegenden Jahren die Zahl der Frauen. Sie kommen häufig zu zweit oder in kleinen Gruppen. Die gesamte Anlage kommt unserer zunehmenden Freizeitgesellschaft entgegen und findet im Bedürfnis nach körperlicher Fitness bis in späte Lebensjahrzehnte ihre Entsprechung. Auch der Vitaparcours mit einer Gesamtlänge von knapp drei Kilometern eignet sich hervorragend als Laufstrecke für Ausdauersportler, zumal es ziemlich auf und ab geht und 90 Meter Höhenunterschied zu überwinden sind. Das ganze Jahr über schaut Kurt Fedeli nach dem Rechten. Er macht normalerweise zehn Kontrollgänge und verrichtet Ausbesserungs- und Aufräumarbeiten, v.a. nach heftigen Stürmen. Das Mähen und Schneiden entlang des Vitaparcours übernehmen die Kameraden Ruedi Broger und Hansjörg Zaugg. Die Stadt Olten entschädigt das gesamte Engagement der Männerriege mit einem pauschalen Betrag, Geld, mit dem der Vorstand Jahr für Jahr bei seiner Jahresplanung rechnet. Es wäre auch von daher sehr bedauerlich, wenn die Männerriege dieses Engagement nicht mehr erbringen könnte. Auch Kurt selbst möchte kürzer treten. Aber ein Nachfolger ist nicht zu finden. Es war das richtige Zeichen zur rechten Zeit, dass Kurt an der Generalversammlung des TVO im vergangenen Jahr die Ehrenmitgliedschaft erhalten hat. Sein

Engagement für den Vitaparcours und die Finnenbahn ist ja nur ein Teil seines vielfältigen freiwilligen Wirkens zum Wohl der Männerriege. Derzeit allerdings gibt es noch ein ganz anderes Problem: Woher soll das Sägemehl inskünftig kommen? Die bisherige Sägerei hat auch wieder aufgehört. Auf jeden Fall werden die Transportwege weiter und die Kosten höher. Man darf gespannt sein! Für diesmal steht Kurt ja noch in den Startlöchern! Übrigens: Die Finnenbahn hat tatsächlich ihren Namen vom finnischen Volk, denn Sportler im hohen Norden haben eine solche Laufbahn zum ersten Mal angelegt, um die Gelenke zu schonen.



Alle 10 Meter 27 Kilo Sägemehl.



Jeder wie er kann.



Der Chef mit gutem Beispiel voran.



Sie brauchen neue Anweisungen.



Beim wohlverdienten «Znüni».



Das Werkzeug stellt der Werkhof zur Verfügung.



Zufrieden nach getaner Arbeit.

Glückwünsche zum Geburtstag

Wiederum dürfen wir Kameraden herzlich zum Geburtstag gratulieren!

75 Jahre **Ruedi Dettwiler**, am 19. Mai 2019

80 Jahre **Willy Schneeberger**, am 9. Juli 2019

91 Jahre **Jän Bernadic**, am 11. Juli 2019

93 Jahre **Gebhard Spirig**, am 27. Juli 2019

85 Jahre **Rudolf Disler**, am 29. Juli 2019

85 Jahre **Leo Bächler**, am 13. August 2019

Ringsport national und international – eine lang-jährige Geschichte

An ihrer Hauptversammlung durfte die Ringerriege einen besonderen Gast begrüssen. Der kürzlich demissionierte, langjährige ZRV-Präsident Josef Amrein referierte über den Ringsport in der Schweiz.

Text: Marc Schaffner, Fotos: Archiv Josef Amrein

Historisch gesehen ist das Ringen ein typisch schweizerischer Sport. Erstmals erwähnt wurde es in unserem Land um das Jahr 1500 herum. 1973 haben sich die Ringerklubs, nach mehreren Anläufen, national organisiert und den Schweizerischen Amateurringerverband (heute «Swiss Wrestling») gegründet. Dieser ist in drei Regionalverbände gegliedert, darunter der Zentralschweizerische Ringerverband (ZRV), zu dem auch die Ringerriege TV Olten gehört.

Wenn jemand die Geschichte der Schweizer Ringer-Szene kennt, dann Josef Amrein. 20 Jahre lang, bis Januar 2019, amtierte er als Präsident des ZRV, ausserdem leitete er fünf Jahre lang den nationalen Verband. In jungen Jahren war er selber aktiver Ringer und Schiedsrichter, wie er in seinem Referat im Clubhaus Kleinholz erzählte.

In den 70er-Jahren war der Ringsport viel verbreiteter als heute. Zu Spitzenzeiten zählte der Verband 2150 lizenzierte Ringer, heute sind es noch 1500. «An Regionalmeisterschaften nahmen über 100 Ringer teil, das sind mehr als wir heute an einer Schweizer Meisterschaft haben», stellte Josef Amrein fest. Die Zahl der Klubs schrumpfte von 43 auf 24. Insbesondere in den Städten – Basel, Bern, Zürich – gingen die Klubs ein. In ländlichen Gebieten konnten sie sich besser halten, und so zählen heute Klubs wie Freiamt, Kriessern, Willisau, Schattdorf oder Brunnen zu den mitgliederstärksten. Kauften sich früher die

Klubs gegenseitig die guten Ringer ab, so tauscht man sich heute freiwillig gegenseitig aus, um die schwachen Klubs zu stärken.

Auch die Ringer selber haben sich über die Jahrzehnte hinweg verändert. Früher war eine kräftige Statur von Wichtigkeit, wie Bauern, Metzger oder Käser sie mitbrachten. «Alles, was mit Kraft zu tun hatte, ging zum Ringen», sagte Josef Amrein. Heute wird mehr Wert auf Technik gelegt, aber natürlich ist Kraft weiterhin eine Voraussetzung.

Schweizer Ringer auf dem Podest

Auch heute ist es noch möglich, als Ringer Karriere zu machen. Momentan zählt die Schweiz vier Halbprofis sowie fünf, die eine Sportlehre absolvieren. Talentierte Ringer werden in vier Swiss-Olympic-Leistungszentren von Profitrainern betreut.

An internationalen Turnieren holten Schweizer Ringer immer wieder Medaillen. Olympische Bronze gewannen Adolf Müller 1948 und Hugo Dietsche 1984, aber auch im neuen Jahrtausend gibt es viele Erfolge zu feiern. Vierte Plätze an Olympischen Spielen erreichten Beat Motzer 2000 und Reto Bucher 2004, und letzterer wurde 2007 Vize-Europameister. 2012 wurde René Neyer Veteranen-Weltmeister.

Auch Olten kann einige international und national erfolgreiche Ringer vorweisen, etwa Heinz Lengacher.



Josef Amrein erklärt die Verbandsstruktur.



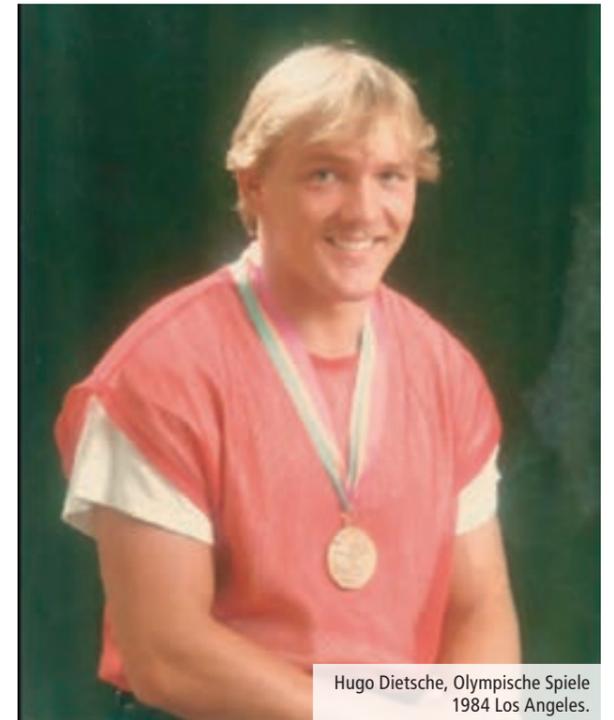
Rolf Scherrer, RC Willisau, 1985

Obwohl Ringen kein Trendsport ist, hat sich auf nationaler Ebene ein aktiver Turnierbetrieb halten können. Einzel- und Mannschaftsturniere finden weiterhin statt und locken auch Publikum an. An der Mannschaftsmeisterschaft «Best of 3» in Willisau beispielsweise fieberten 1580 Zuschauer mit. Eine Entwicklung, die sich in den Städten beobachten lässt, sind neue Klubs, die wie kommerzielle Sportanbieter organisiert sind, mit einem entsprechend hohen Jahresbeitrag. Ob das die Zukunft ist? Josef Amrein glaubt daran, dass die breit verankerten Klubs und Riegen – wie in Olten – weiterhin eine wichtige Rolle spielen werden.

Riegenvorstand im Amt bestätigt

An der Riegen-Hauptversammlung vom 19. Januar haben die 16 Anwesenden sämtliche Anträge einstimmig genehmigt. Budget und Rechnung sind im Lot, und der Riegenvorstand ist in seinem Amt bestätigt worden. Riegenpräsident Heinz Bühmann wies in seinem Jahresbericht auf die Turniere in Therwil und Brunnen hin sowie auf die weiteren Aktivitäten wie den Einsatz an der TVO-GV oder das «Chlaussäckli-Verteilen». Den Eltern dankte er für ihre Fahrdienste.

Auf dem Jahresprogramm 2019 stehen diverse Helfereinsätze, etwa an der TVO-GV, am Schulfest, am AKB-Run sowie die Organisation des Funktionärsessens. Ein weiteres Ziel ist, die Anzahl der Turnierteilnahmen zu erhöhen.



Hugo Dietsche, Olympische Spiele 1984 Los Angeles.



RS Kriessern, 1980

Malen Tapeten Gipsen Decken
Parkett Platten Bodenbeläge



Bernasconi.ch

Boden Decke Wände
Postfach 226 | 4601 Olten | Telefon 062 787 88 44



STA Strassen- und Tiefbau AG

4600 Olten, Belchenstrasse 3

Telefon 062 205 19 80

Telefax 062 205 19 81

Ihre Partnerin für

Strassenbau - Tiefbau - Kanalisationen

Werkleitungen - Walzarbeiten

Hausplätze ...

Nachwuchs-Schweizermeisterschaften

Die Nachwuchs-Schweizermeisterschaft fand dieses Jahr in Magglingen statt.

Text: Hansruedi von Arx, Fotos: Athletix

Nachdem Kristian Eng eine Woche zuvor bei den Meisterschaften der Aktiven die Halbfinalqualifikation nur um 3/100 Sekunden verpasste, war seine Zielsetzung klar:

Erreichen des Finals bei den Meisterschaften in der Kategorie U20M. Dies gelang ihm mit dem Sieg im Vorlauf seiner Serie und der Zeit von 7.07 sek. für die 60 m. Im Final führte er bei 30 m vor allen Mitkonkurrenten. Laut seinem Trainer André Schmid verkrampfte er sich im weiteren Rennverlauf und beendete das Rennen mit der Zeit von 7.07 sek. im tollen 5. Rang.

Unser Mehrkämpfer David Beck startete im Stabhochsprung ebenfalls in der Kategorie U20M. Nach der Egalisierung seiner persönlichen Bestleistung von 4.40 m scheiterte er auf der Höhe von 4.50 m knapp. Mit seinem Resultat darf er aber sicher zufrieden sein. Der Gewinner der Bronzemedaille sprang übrigens 4.50 m hoch.

Wir gratulieren den beiden Athleten zu den guten Leistungen in der Halle und freuen uns bereits heute auf ihre Resultate der kommenden Freiluftsaison.



60m Final mit Kristian Eng (508)



David Beck

Regionalfinal UBS Kids Cup Team in Mellingen

Text: Hansruedi von Arx, Fotos: Erwin von Arx

Bei diesem Mannschaftswettkampf starten wir zusammen mit anderen Vereinen für die LG Solothurn WEST. In den Vorausselektionen haben sich 6 Teams für den Regionalfinal qualifiziert. Dabei waren 5 Athletinnen und Athleten aus unserem Verein. Nachdem der Wettkampf am Morgen durch grössere Verzögerungen geprägt war, konnten die nachmittäglichen Wettkämpfe nach Zeitplan abgewickelt werden.

Die Teams kämpften mit unterschiedlichem Erfolg. Höhepunkt war der 2. Rang des Teams U14 Girls, mit dem sie die Qualifikation für den Final in Bern schafften. In diesem Team war leider keine Athletin von uns vertreten.

Im Final in Bern erreichte dieses Team den 8. Schlussrang. Das Team U10 Girls mit unserer Athletin Rebecca Snow erkämpfte sich den ausgezeichneten 3. Rang und durfte die bronzene Auszeichnung in Empfang nehmen.

Dramatisch verlief der Wettkampf bei den U12 Girls mit unseren

Athletinnen Nila Nünlist und Sina Widmer. Die 3 ersten Teams realisierten alle 10 Punkte. Nachdem sie in den beiden ersten Disziplinen jeweils den 2. Platz belegten, erreichten sie im Biathlon den 3. Rang mit gleich vielen Punkten wie die beiden ersten Teams. Bei Punktgleichstand sieht das Reglement vor, dass die gelaufenen Runden für die Platzierung ausschlaggebend sind. Im abschliessenden Teamcross wurde der 2. Platz knapp verpasst. Damit wäre das Team sogar Sieger geworden. Das Team U14 Mixed mit Josua Heller kämpfte beherzt und wurde mit dem 6. Rang belohnt.

Pech hatte das Team U16 Girls mit Kalena Studer, das durch den Ausfall einer Athletin keine Chance besass, um vordere Ränge mitzukämpfen. Immerhin platzierte sich das Team im 8. Schlussrang.

Wir gratulieren allen Athletinnen und Athleten und ihren Teams zu ihren Leistungen und ihrem Einsatz.



Risikosprint U16 Girls, zweite v.r. Kalena Studer, TVO



Ringlisprint U12 Girls, v.r. Sina Widmer und Nila Nünlist, TVO

Unser Service ist schneller.

0800 202 202
www.storen.ch

**Schenker
Storen**

Damenmannschaft AHOI!!

10 Jahre, nachdem die Faustballriege TV Olten schweren Herzens die Damenmannschaft zurückziehen musste, kann die Faustballriege in der 1. Liga Feldmeisterschaft wieder eine Damenmannschaft für den Spielbetrieb melden. Wir haben mit den Spielerinnen, alles Juniorinnen aus dem Schulsport, über ihre Ziele und Pläne gesprochen.

Text und Foto: Marco Campigotto



Nicole, Cheyenne, Carol und Nadine nehmen die Damensaison in Angriff.

Marco: Hallo zusammen! In ein paar Wochen startet ihr in das Abenteuer «Damen 1. Liga Feldsaison». Uns nimmt wunder: Wer seid ihr denn?

Cheyenne: «Mein Name ist Cheyenne und ich bin 15 Jahre jung. Neben mir sitzen Carol, 14 Jahre, Nadine, 18 Jahre und Nicole, 13 Jahre jung.»

Marco: Gemeinsam und unter der Leitung von Bruno Rölli habt ihr entschieden, wieder ein Damenteam ins Rennen zu schicken. Was ist eure Motivation, was sind eure Ziele?

Carol: «Eigentlich wollte ich meine Karriere nach diesem Jahr beenden, da einige meiner Freundinnen mit dem Faustball aufhören. Irgendwie fand ich dies schade und als die Idee der Damenmannschaft aufkam, liess ich mich wieder motivieren. Ich möchte Spass an der Saison haben, mit dem Team erfolgreich sein und mich als Spielerin entwickeln.»

Cheyenne: «Bei den Schülermeisterschaft spielten wir auch gegen Knaben. Ich möchte mich jedoch auch mal nur mit den Damen messen!»

Nicole: «Für mich ging alles ziemlich schnell, ich bin erst ein Jahr dabei. Ich freue mich aber über das Projekt und schaue, was auf mich zukommt.»

Nadine: «Ich freue mich wie Cheyenne über reine Damenduelle. Da ich wegen des Alters nicht mehr als Schülerin spielen darf, nahm ich jeweils am 2.Liga-Herren-Spielbetrieb teil. Jetzt erfreue ich mich an der Damenmannschaft und hoffe auf Erfolg, Spass und Freude!»

Marco: Was erwartet ihr von der Saison und der Damenliga?

Cheyenne: «Wir werden sicherlich Anpassungszeit benötigen, da die Felddimensionen anders sind als wir es bisher kennen.»

Carol: «Wir werden sicher mehr Laufarbeit verrichten müssen, die Spiele werden intensiver, aber auch interessant.»

Marco: Bei den Schulmeisterschaften ist es ja jeweils so, dass wir die Positionen rotieren. Bei einer Damenmeisterschaft ist es so, dass jede Spielerin auf einer Fixposition spielt. Habt ihr Präferenzen?

Nicole: «Ich fühle mich als Defensivspielerin hinter einer der beiden Angreiferinnen am wohlsten. Diese Position strebe ich im Damenkader auch an.»

Nadine: «Ich war während meiner Jugendzeit oftmals als Mittelfrau unterwegs. Der Mix als Teil der Defensive und Offensive gefällt mir nach wie vor am besten.»

Cheyenne: «Vorne rechts, Servicespielerin!»

Carol: «Ganz klar, hinten rechts!»

Marco: Leider besteht die Liga lediglich aus 3 Mannschaften und die Meisterschaft wird an 2 Spieltagen ausgetragen. Also auf Platz 3 seid ihr auf jeden Fall. Wittert ihr gleich die Chance auf eine bessere Platzierung?

Alle Girls: «Klar! Obwohl wie erwähnt müssen wir uns erstmals an den neuen Spielbetrieb gewöhnen. Nach dem ersten Spieltag in Jona sind wir sicher um einiges schlauer. Natürlich wäre eine bessere Platzierung wünschenswert und sicher ist Platz 1 besser als 2 oder 3. Wir werden sehen und lassen uns von uns selbst überraschen.»

Marco: Ihr nehmt ja nun neu am normalen Trainingsbetrieb teil, da werdet ihr mehr gefordert sein und wir erwarten schneller Fortschritte. Wie richtet ihr euch darauf ein?

Carol: «Wir haben auch schon an dem Trainingsbetrieb teilgenommen. Privat überlege ich mir, noch was auf eigene Faust zu machen.»

Nicole: «Ich spiele nebenbei noch Volleyball, das hält mich zusätzlich fit!»

Marco: Vielen Dank für eure Antworten! Wir wünschen euch viel Erfolg und gutes Gelingen!!

Sommersaison 2019, dove vai Olten?

Die Sommersaison 2019 ist eine perspektivische Saison. Die 1. Mannschaft der Aare-Städter kommt als NLA-Absteiger als Favorit in die NLB-West. Dasselbe gilt für das «Zwöi». Als 1.-Liga-Meister ist man nun die gejagte Mannschaft.

Text: Marco Campigotto, Foto: Stephanie Hübscher

1. Mannschaft – Nationalliga B – West (Stephan Gugerli)

«Gegenüber der letztjährigen Feldsaison haben wir mit Damian Frey (Wechsel zu Schlossrued) und Marco Campigotto (2. Mannschaft) zwei Abgänge und mit Valon Shabanaj (aus der 2. Mannschaft) einen Zugang. Trotz dieser personellen Veränderung wollen wir den NLB-Titel wieder nach Olten holen. Es ist wichtig, dass wir es diese Saison schaffen, an zwei bis drei Meisterschaftsrunden junge Spieler mitzunehmen.»

2. Mannschaft – 1. Liga Zone D (Daniel Meier)

«Diese Saison wird nach dem letztjährigen Meistertitel eine Saison der Bestätigung. Zudem steigt der Druck aufs Team, da wir uns mit personellen Veränderungen auseinandersetzen müssen. Nächstes Jahr findet eine Neueinteilung/Neuorganisation der 1. Liga statt. Damit wir weiterhin der 1. Liga angehören, benötigen wir einen Platz unter den ersten 4. Das muss unser Ziel sein.»

3. Mannschaft – 2.Liga Kanton Solothurn

«Ziel der Mannschaft muss sein, die jungen Spieler zu integrieren und in den Ligaalltag zu integrieren. Wir arbeiten aber trotzdem erfolgsorientiert, nehmen jedes Spiel ums andere. Wir gehen in jedes Spiel mit dem Ziel zu gewinnen. Wenn wir das Vorhaben gut umsetzen, kommen wir automatisch in eine angenehme Tabellenregion.»

4. Mannschaft – Jungsenioren Kanton Solothurn (Markus Moll)

«Wir wollen primär zusammen Freude am Faustballsport haben! Je nachdem, wie wir aufstellen können werden wir vorne mitspielen können. Mindestziel sollte ein Mittelfeldplatz (Senioren/Jungsenioren) sein. Vielmehr kann ich nicht bieten.»

Nachwuchsteams (Marco Campigotto, Verantwortlicher Jugend):

Da uns leider einige Mädchen verlassen, müssen wir diese Feldsaison ohne Mädchenteam antreten. Wir können uns aber umso mehr auf unsere U-12 konzentrieren, welche letztes Jahr erfolgreich die Qualifikation für die Schweizermeisterschaft bewerkstelligte. Darauf möchten wir aufbauen und den U-12-Titel anvisieren.

Nach der Neujahrspause heisst es also für die noch aktiven Teams in ihren Meisterschaften das Optimum herauszuholen – **Hopp TV Olten!!**



Abwehrspieler Stephan Gugerli möchte um den Titel mitspielen.

Ausblick Meisterschaft 2019

• HERREN

- 1. Mannschaft (NLB)
- 07. Mai, Vordemwald
- 16. Mai, Olten Bifangmatte, 19.00 Uhr
- 18. Mai, Oberentfelden
- 25. Mai, Staffelbach
- 06. Juni, Olten Bifangmatte, 19.00 Uhr
- 22. Juni, Tecknau
- 29. Juni, Neuendorf
- 31. August, Neuendorf
- KW 36, Aufstiegsspiele NLA
- 2. Mannschaft (1.Liga)
- 04. Mai, Neuendorf
- 11. Mai, Lausen
- 25. Mai, Roggwil
- 01. Juni, Kirchberg
- 24. August, Kirchberg
- 31. August, Olten Bifangmatte, 09.00 Uhr (Schlussrunde)

3. Mannschaft (2.Liga)

- 28. Mai, Neuendorf
- 12. Juni, Obergösgen
- 20. August, Olten Bifangmatte
- 24. August, Obergösgen

4. Mannschaft (Kleinhalle)

- 22. Mai, Obergösgen
- 05. Juni, Obergösgen
- 18. Juni, Obergösgen
- 29. Juni, Obergösgen (Finalrunde)

• DAMEN

1. Mannschaft (1.Liga)

- 19. Mai, Jona
- 02. Juni, Neuendorf
- 23. Juni, Roggwil
- 25. August, provisorisch Olten Bifangmatte

U-12 Nachwuchs

- 05. Mai, Neuendorf
- 26. Mai, Schlossrued
- 02. Juni, provisorisch Olten Bifangmatte

Wege kreuzen sich, Wege trennen sich

Einige Juniorinnen werden uns auf diese Feldsaison hin verlassen und sich neuen und spannenden, privaten Themen und Projekten widmen. Als Abschluss fand sich die gesamte Jugendabteilung mit Betreuer und Eltern im Bowlingcenter Trimbach ein und genoss einen tollen Bowlingabend!

Text: Marco Campigotto, Foto: Cheyenne Richener



Schöner Abschluss der Jugendabteilung im Bowlingcenter Trimbach.

Brunner Getränke AG

- Event-Partner
- Gastro-Partner
- Wein-Import
- Getränke-Center
- Vinothek
- Geschenkservice
- Hauslieferdienst

Schulstrasse 1 • 5014 Gretzenbach • 062 849 90 67 • brunnergetraenke.ch

Riegenversammlung Damenriege TV Olten

Zwei neue Vereinsmitglieder, drei angekündigte Rücktritte sowie Wetterpech sind die Stichworte der diesjährigen Riegenversammlung.

Text und Foto: Annette Buchser

Zur 9. Riegenversammlung der Damenriege des TV Olten begrüßte die Präsidentin Dorothé Berger rund 40 Mitglieder und Gäste im Clubhaus TVO. Das vorgängig vom Verein offerierte Nachtessen schmeckte ausgezeichnet. Die Kassierin Monique Bonetti präsentierte die Jahresrechnung mit einem beträchtlichen Verlust: Die Einnahmen aus der Kaffeestube des Ruttigerhof Adventsmarktes waren um einiges tiefer als im erfolgreichen Vorjahr. Der zweitägige Anlass fiel leider am Sonntag buchstäblich ins Wasser, sodass praktisch keine Besucher zu verzeichnen waren. Die Kaffeestube wird auch in diesem Jahr wieder durch die Damenriege TV Olten geführt. Das Budget fürs 2019 verhält sich in ähnlichem Rahmen; auf eine Beitragserhöhung konnte wiederum verzichtet werden. Per nächster Riegenversammlung werden alle drei Vorstandsmitglieder wie bereits länger angekündigt von ihren Ämtern zurücktreten. Die Suche nach neuen, engagierten Kräften hat höchste Priorität.

Die Versammlung musste zwei Austritte zur Kenntnis nehmen, durfte dafür mit Regula Giroud und Monika Christ zwei neue Mitglieder in ihren Reihen begrüßen. Der Aktivmitgliederbestand beträgt somit 59 Turnerinnen. Nach ihrem 16-jährigen

Engagement in diversen Sparten gab Bea Dettwiler ihr Amt als Mutationsführerin ab. Die Präsidentin verdankte sie gebührend und auch für diesen Bereich wird eine Nachfolgerin gesucht. Die technische Leiterin Melitta Hauert lobte den Einsatz der Leiterinnen: Die Turnstunden sind toll, gut vorbereitet und die neuesten Trends werden angeboten. Sie überreichte allen ein schönes Geschenk. Die Präsidentin dankte allen Helferinnen im Hintergrund und überreichte ihnen ebenfalls ein Geschenk. Mit einem bunten Blumenstrauß geehrt wurden Annette Buchser, Sandra Friker, Melitta Hauert, Bea Temperli und Fränzi Zeller für 30 Jahre Mitgliedschaft sowie Yvonne Borer und Käthy Moser für 35 Jahre Vereinstreue. Fix im Jahresprogramm 2019 sind die Seniorinnenreise, der Chlauhock sowie die Kaffeestube am Adventsmarkt Ruttiger.

Der Finanzchef des TVO Ruedi Näf überbrachte die Grussworte des Stammvereins und ersuchte um Mithilfe an verschiedenen Anlässen des Stammvereins. Zum Abschluss richtete sich die Präsidentin mit einem flammenden Appell an die Mitglieder und machte Werbung für die spannende und vielfältige Vorstandsarbeit. Als Abschluss versüsste eine feine Cremeschnitte den Abend.



Die Geehrten vlnr. Käthy Moser, Annette Buchser, Yvonne Borer, Fränzi Zeller, Melitta Hauert.

Fondueplausch

Wie üblich traf sich die Volleyballriege zu einem gemütlichen Saisonabschluss bei einem Fondue. Nur ganz so wie immer war es nicht. Dieses Jahr verschlug es und nämlich in eine andere Fonduestube als üblich. Es folgen ein kurzes Fazit zur Saison 18/19 und ein Einblick in unser Fondueessen.

Text: Rilana Moser, Fotos: Verschiedene

Die Überraschung zum Saisonabschluss

Nach einer erfolgreichen Saison landet das Damen-Team vom TVO in der fünften Liga auf dem dritten Platz. Nur ein einziger Punkt liegt schlussendlich zwischen dem TVO und dem zweitplatzierten VBC Dulliken. Etwas, worüber man sich richtig ärgern kann.

Naja, knapp daneben ist eben auch vorbei. Für die Damen vom TVO gab es also keine Möglichkeit mehr, sich an den Finalissima den Aufstieg zu erspielen und der Zug zum Aufsteigen war somit definitiv abgefahren.

Umso grösser war die Freude, als die Riegenleitung die Mannschaft mit den brandneuen News aus dem Aargauer Volleyballverband überraschte: Dort wurde unerwartet entschieden, eine zusätzliche Gruppe in der vierten Liga zu eröffnen und unter anderen sollen unsere Damen Teil dieser neuen Gruppe sein. Welche Überraschung! Die Damen-Mannschaft vom TVO wird die kommende Saison 19/20 also in der vierten Liga bestreiten und das Beste daran: An den Finalissima musste sich der TVO erst gar nicht messen! Herzliche Gratulation!

Unsere Juniorinnen starteten ja bekanntlich als neues Team in die Saison 18/19. Gerade am Anfang der Saison war es nicht so einfach für die Mädels und sie mussten einige Niederlagen hinnehmen. Unter der Leitung von Denise Linggi und Eliane Studer blieben die Ladies aber stets am Ball und konnten sich im Laufe der Saison weiterentwickeln. Ende Saison belegen die Juniorinnen den neunten Platz in der Tabelle und konnten doch noch einige Punkte für sich gewinnen. Wir gratulieren zur bewundernswerten Entwicklung der Mannschaft und hoffen sehr auf den einen oder anderen Sieg mehr in der folgenden Saison!

Der neue alte Fondueplausch

Wie jedes Jahr im Frühling, wenn die Volleyballsaison vorbei ist, fand auch Ende März 2019 der berühmte Fondueplausch statt. In verschiedenen Gruppen versammelten sich die Spielerinnen (von den Herren war leider niemand dabei, schade), um in Fahrgemeinschaften nicht auf den Engelberg, sondern auf den Rumpel zu fahren. Dort angekommen erwartete uns bereits ein riesengrosser, schön gedeckter Tisch in einem separaten Säali. Um den Abend einzuläuten, gab es ein «Husapéro». Ein Prosecco, versüsst mit Früchtchen, dazu Zopf und kleine Flammkuchenstückchen.



Herzlich willkommen!



4. Liga wir kommen!



Die Juniorinnen nach einem Heimsieg.

Langsam setzten sich die Volleyballerinnen an den grossen Tisch. Die Stimmung war locker und ausgelassen. Kurze Zeit später wurden die vollen Fonduecaquelons zu Tisch gebracht und wir konnten mit dem Festmahl beginnen.

Käsefondue: Käse, anderer Kram und Brot. Der Käse schmeckte, dazu gab es Brot und Kartoffeln. Von anderem Kram war aber keine Spur. Mit ein bisschen Wehmut vermissten wir tatsächlich die detaillierten Beilagen, die es früher immer gab auf dem Engelberg: Gürkli, Silberzwiebeln, Maisköbli, Ananas und so weiter.

Mit mit Käse gefüllten oder auch überfüllten Bäuchen lehnten sich die Frauen auf ihren Stühlen zurück und genossen die angenehme und gesprächige Gesellschaft.

Anlässlich des Saisonabschlusses ist es am Fondueplausch üblich, dass verschiedene Dankesreden gehalten und herzhaftes Geschenkli übergeben werden. So dankte dieses Jahr Denise Linggi ihrer Trainerassistentin Eliane Studer für ihre Unterstützung. Die Juniorinnen bedankten sich für die lobenswerte Trainerleistung der beiden eben erwähnten Damen und das Damenteam zeigte seine Wertschätzung seiner Trainerin Terri Bachmann in Form eines Essensgutscheins.

Auch Andrea Gygax wurde beschenkt, da sie das Pooltraining auf die Beine stellte und in den Trainings das ein oder andere Mal für Terri einsprang. Nicht zuletzt dankte Terri unserer super kreativen Ersatz-Trainerin Mélanie Gamma für ihren Einsatz als Coach, als Terri selber nicht dabei sein konnte.

Wir sind sehr froh um all die engagierte Frauen in unserer Riege und danken von Herzen für eure Einsätze!

Gespannt warteten wir nun auf das Dessert. Wir trauern ja bekanntlich unserem berühmten Dessert-Türmli schon ein bisschen nach, das es bis vor zwei Jahren auf dem Engelberg noch gab. Und tatsächlich ähnelte der Nachttisch auf dem Rumpel diesem Türmchen. Es war zwar kein Türmli, aber es gab, auf einer Platte serviert, verschiedene kleine Gläslis, gefüllt mit unterschiedlichen Dessertli. Ein Gaumenschmaus!

Ein gemütlicher Abend mit lustigen Momenten ging zu Ende und wir freuen uns nach dieser aufregenden Saison, mal ein bisschen Volleyball-Ruhe zu geniessen.

Schöne Sommerpause,
liebe Volleyballer und Volleyballerinnen!



Trainerin Terri bedankt sich mit einem Küsschen.



Mélanie testet gleich mal die neuen Anfeuer-Glöckchen.



Stellvertretend für die Riege dankt Denise auch Andrea für ihre Einsätze.

Aeschlimann
SIE HABEN FÜR JEDEN BELAG DIE BESTE QUALITÄT VERDIENT!

AESCHLIMANN AG
Strassenbau und Asphaltunternehmung • Untere Brühlstrasse 36 • CH-4800 Zofingen • www.aeschlimann.ch

Vorstandsressorts

Präsident: Ernst Zingg
Terrassenweg 26, 4600 Olten
079 320 00 50
zinggernst@bluewin.ch

Leiter Administration:

Beat Nyffenegger
Höhenstrasse West 27, 4600 Olten
P 062 296 28 61, G 062 288 99 18
beat_nyffenegger@bluewin.ch

Leiter Finanzen: Ruedi Näf

Bühlstrasse 16, 4614 Hägendorf
062 216 05 15, naef.rudolf@bluewin.ch

Leiter Jugend: Reto Spielmann

Riggenbachstrasse 64, 4600 Olten
079 239 39 28, reto69ch@yahoo.de

Leiter Marketing: Yabgu R. Balkaç

Gartenstrasse 28, 4600 Olten
079 652 44 61
kontakt@yrb.ch

Leiter Medien: Kaspar Riediker

Dufourstrasse 35, 5000 Aarau
062 823 28 18
kaspar.riediker@smile.ch

Funktionäre

Archivar: Paul Dietschi
Kleinfeldstrasse 8, 4652 Winznau
062 295 45 38

Fähnrich: Toni Brügger

Fustligweg 20, 4600 Olten
062 296 66 34

Vertreter Ehrenmitglieder: Gunter Thiel

Feigelstrasse 37, 4600 Olten
062 212 27 72, g.thiel@bluewin.ch

Mitgliederregister: Florinda Palermo

Fahrweidstrasse 11, 8951 Fahrweid
079 695 29 70, register@tvolt.ch

Redaktor «Sport-Revue»:

Kaspar Riediker
Dufourstrasse 35, 5000 Aarau
062 823 28 18

Webmaster: Adrian Roth

Bornfeldstrasse 24, 4600 Olten
adrian.s.roth@icloud.com, 079 228 21 27

Biken

Technischer Leiter: Marcel Suter
Höhenweg 14, 4657 Dulliken
062 295 26 54, 079 619 46 65
suter.marcello@bluewin.ch

Damenriege

Präsidentin: Dorothe Berger
Birkenweg 6, 4600 Olten
062 296 63 87

Technische Leiterin: Melitta Hauert

Gartenstrasse 2, 4600 Olten
062 296 42 51, melittahauert@bluewin.ch

Leiterin Fitness und Spiel: Melitta Hauert

4600 Olten, 062 296 42 51

Leiterin «Fit ab 60»: Dori Spielmann

4600 Olten, 062 296 57 21

Faustball

Präsidentin: Stephanie Hübscher
Aarauerstrasse 128, 4600 Olten
062 296 24 35, 079 318 30 73
s.h_1994@hotmail.com

Technischer Leiter: Marco Campigotto

Wiesenstrasse 11, 4600 Olten
079 658 03 85, marco.campigotto@gmx.ch

Fitness und Spiele

Technischer Leiter: Martin Näf
Nellenweg 2A, 4614 Hägendorf
062 216 69 00, 079 275 72 57
martin.naef63@bluewin.ch

Jugendbereich

Kinderturnen, Jugendturnen

Verantwortliche: Brigitte Nyffenegger

Höhenstrasse West 27, 4600 Olten
G 062 205 51 55,
P 062 296 28 61, 079 669 32 53
brigitte.nyffenegger@bluewin.ch

Leichtathletik

Präsident: vakant

Technischer Leiter: Stefan Grob

Homburgstrasse 77, 4600 Olten
079 350 66 91, s.j.grob@gmx.ch

Vorstandsmitglieder in Blau

Männerriege

Präsident: René Laesser
Gallusstrasse 7, 4600 Olten
P 062 212 50 38, G 062 288 30 84
r.laesser@gmx.ch

Vize-Präsident: Rudolf Leemann

Hausmattstrasse 36, 4600 Olten
062 212 08 03, r.leemann@bluewin.ch

Technischer Leiter: vakant

Leiterteam Wandergruppe:

Kurt Fedeli, Haldenstrasse 23
4600 Olten, 062 212 42 87

Ruedi Broger, Homburgstrasse 9
4600 Olten, 062 212 59 17

Bruno Erb, Käppelstrasse 62
4600 Olten, 062 296 41 48

Ringens

Präsident: Heinz Bühlmann
Hauptstrasse 110, 5044 Schlossrued
062 721 21 05, 079 363 67 15
heinz.buehlmann@bluewin.ch

Technischer Leiter: Yabgu R. Balkaç

Gartenstrasse 28, 4600 Olten
079 652 44 61, kontakt@yrb.ch

Sport und Freizeit

Turnen für alle:

Bannfeld: Ursula Kuhn-Schneider,
062 212 10 23

Bifang: Regina Willener,
062 212 44 71

Seniorenturnen:

Rosmarie Bleuer, 062 296 45 84

Volleyball

Präsidentin: Janine Linggi
Martin-Disteli-Strasse 59a, 4600 Olten
079 729 55 60, janine.linggi@gmx.ch

Technische Leitung: Terri-Liza Bachmann

Mattenweg 44, 4600 Olten
076 546 48 08
terribachmann@bluewin.ch

Agenda

Wann?	Was?	Wo?	Wer?
Mai			
11.5.19	Geführte Ausfahrt «Dulliken bew.»	Dulliken, MZH	MTB
22./24./25.05.2019	Sol. Kt. Einkampfmeisterschaften	Olten, LA-Stadion+Clubh. HC/TV	LA
29.5.19	Jass- & Kegelabend	Aarburg, Rest. Krone	MR
Juni			
1.6.19	Geführte Ausfahrt	Olten, PP Fa. Nussbaum	MTB
13.-16.6.19	Eidg. Turnfest 19 - www.aarau2019.ch	Aarau	STV
15./16.06.2019	Bike-Weekend Zentralschweiz	Zentralschweiz	MTB
20.6.19	Coop Beachtour (Beachevent)	Olten, Stadtzentrum	VB
21.-23.6.19	Eidg. Turnfest Ü19, www.aarau2019.ch	Aarau	STV
21.-23.06.2019	Coop Beachtour (Beachevent)	Olten, Stadtzentrum	VB
27.6.19	Waldturnstunde	Olten, St. Marien-Kirche (Engelbergstr.)	MR
28.-30.06.2019	Schulfest inkl. SOB V Musik-Festival	Olten, Schützenmatte	öffentlich
29.6.19	Geführte Ausfahrt	Olten, PP Fa. Nussbaum	MTB
Juli			
2.7.19	Abend-Meeting	Olten, LA-Stadion+Clubh. HC/TV	LA
3.7.19	Letzte Turnstunde vor den Sommerferien	Olten, Frohheimturnhalle	DR
7.-13.7.19	Gymnastrada	Dornbirn (AUT)	STV
11.7.19	Velotour ins Niederamt (mit Frauen)	Olten, altes Stellwerk (Tannwaldstr.)	MR
20.7.19	Tagestour Züribiet	Züribiet	MTB
??	Turnfahrt	??	DR
August			
6.8.19	Abend-Meeting	Olten, LA-Stadion+Clubh. HC/TV	LA
8.8.19	Abendwanderung (mit Frauen)	Dulliken, Busstation Zentrum	MR
9.8.19	Bike & Apéro-Tour	??	MTB

Mehr Informationen über die einzelnen Riegen finden Sie auf Seite 22 (Adressen) und im Internet (www.tvolt.ch).



Geburtstage von Ehrenmitgliedern

75 Jahre	Ruedi Dettwiler	19.05.2019
60 Jahre	Pierre Bortis	16.07.2019
65 Jahre	Rudolf Dreier	10.08.2019

Inserenten dieser Ausgabe

- a1 concept gmbh
www.a1concept.ch S. 24
- Aare Architektur + Design AG
www.aadag.ch S. 6
- a.en, Aare Energie AG,
www.aen.ch S. 2
- Aargauische Kantonalbank
www.akb.ch S. 6
- Aeschlimann AG
www.aeschlimann.ch S. 21
- Astoria Gastronomie AG
www.astoria-olten.ch S. 24
- Bernasconi Boden-Decken-Wände
www.bernasconi.ch S. 13
- BikeFactory Aarburg AG
www.bikefactory.ch S. 24
- Brunner Getränke AG
www.brunnergetraenke.ch S. 18
- Getränke Gubler GmbH
www.thomysgenuss.ch S. 24
- Gysin AG S. 24
- IMP Bautest AG
www.impbautest.ch S. 2
- Maurolin AG
www.maurolin.ch S. 24
- Müller-Steinag Element AG
www.mueller-steinag.ch S. 2
- Schenker Storen AG
www.storen.ch S. 14
- STA Strassen- und Tiefbau AG
www.sta-olten.ch S. 13
- Trotter Optik Olten AG
www.trotter.ch S. 24

**Wir danken unseren
Inserenten für ihre
Unterstützung.**



a1 concept

ihr zuverlässiger partner
für neu- und umbauten

architekturbüro a1 concept
dipl. architekten fh stv sia
www.a1concept.ch
contact@a1concept.ch 079 652 44 61

Gysin AG

Inhaber
M. Walser
S. Grütter

Elektro- + Telefonanlagen

4600 Olten 062/ 296 21 21




Olten | Lenzburg | Seon | trotter.ch

TROTTER
SEHEN TOTAL

SPORTBRILLE
Bewegung im richtigen Licht

Trotter Optik Olten AG | Trotter Optik Lenzburg AG | Trotter Optik Seon | www.trotter.ch

SEIT 1920

Beratung und Verkauf

Montag bis Donnerstag
07.30–12.00 Uhr
13.00–17.15 Uhr

Freitag
07.30–12.00 Uhr
13.00–16.15 Uhr

**MAUROLIN
FARBEN**

Bodenackerstrasse 64
4657 Dulliken
info@maurolin.ch
T 062 285 30 70



thomy's
GENUSS CENTER

Bringt Genuss
an jedes Fest!

Balmisstrasse 22
4654 Lostorf
thomysgenuss.ch

Fest
Apéro
Hochzeit
Geburtstag
Grillplausch
Vereinsanlass
Businesslunch
Lokalvermietung



astoria
hotel · restaurant · bar

sistema

Hübelstrasse 15 • 4600 Olten
Tel. 062 212 12 12 • Fax 062 212 57 89

www.astoria-olten.ch
info@astoria-olten.ch

P.P.
4600 Olten
Post CH AG

BIKEFACTORY.ch
Aarburg AG



Rennvelos • Bikes • City-Bikes
E-Bikes • Reparaturen aller Marken

Sägestrasse 28 • 4663 Aarburg
062 791 13 50 • bikefactory@bluewin.ch